

Festivals

Noch zu haben

Hamburg. Ausverkauft sind längst alle Veranstaltungen im großen Saal der Elbphilharmonie. Doch ansonsten hat man beim Musikfest vom 27. April bis 30. Mai noch Chancen: Bei Stockhausens „Donnerstag“ aus „Licht“ zum Beispiel oder seinen „Gruppen“. Bei Weills „Mahagonny“. Und sogar bei einem Klavierabend mit András Schiff. www.musikfest-hamburg.de

Foto: Nadine Targiel



Das Signum Saxophone Quartet spielt Bach

Am Rheinfall

Schaffhausen. Im Schatten des Thomaskantors steht das internationale Bachfest vom 8. bis 13. Mai. Mit einem erstaunlich breiten Programm. Es gibt die h-Moll-Messe mit dem Balthasar Neumann Chor und die Johannes-Passion mit der Bachstiftung St. Gallen. Stars der Szene wie Andreas Staier und Kristian Bezuidenhout sind zu Gast. Dazu kommen moderne Anverwandlungen, etwa eine „Klangwanderung“ mit Saxofon und Gesang. Und eine selten zu hörende Perle: Wilhelm Middelschultes spätromantische Bearbeitung der Goldberg-Variationen für Orgel. www.bachfest.ch

Im Schwarzwald

Badenweiler. Mit Kammermusik von Bernd Alois Zimmermann und Debussys Streichquartett feiert das Festival vom 28. April bis 1. Mai zwei der Jubilare des Jahres. Dazu gibt es Lieder von Schubert und Rihm, und Alexander Melnikov stellt in Krozingen vier historische Klaviere in einem Konzert mit der jeweils passenden Musik vor. www.badenweiler-musiktage.de

An der Trave

Lübeck. Mit dem fünften Satz aus Mahlers fünften Sinfonie in der Fassung für Klavier vierhändig geht es am 10. Mai los, das 28. Kammermusikfest, das bis zum 12. Mai jeweils verschiedene bunte Besetzungen in einem Konzert präsentiert. Dem vierhändigen Klavier etwa folgt ein Quartett aus vier Celli. Doch natürlich gibt es in den Konzerten auch „normale“ Sonaten, Klavier solo und ein Klaviertrio zu hören. www.brsp.de/etrenkner/preview2018

Klein-Norwegen

Berlin. Ein kleines Stück Norwegen in Deutschland bietet das Festival Lillenorger vom 18. bis 20. Mai. Von der Volksmusik (Erlend Apneseth mit seiner Hardangerfiedel) über eine Jamsession bis zur Klassik reicht die Spannweite, wobei Letztere nicht nur Meister Grieg, sondern auch Beethoven, Bartók und viele andere zu Wort kommen lässt. Neben norwegischen Musikern wie dem Norwegischen Kammerorchester oder der Gewinnerin des Grieg-Wettbewerbs 2016, Ah Ruem Ahn, sind auch deutsche Musiker wie Antje Weithaas geladen. www.lillenorger.de

Im Neuenland

St. Gallen. Vom 29. Juni bis 13. Juli steht die 13. Auflage der Festspiele an. Mit ungewöhnlichen Werken (u. a. Puccinis früher Oper „Edgar“), bemerkenswerten Instrumenten (wie dem Serpent), interessanten Programmmzusammenstellungen (zum Beispiel von Scarlatti bis de Falla) und Tanz in der Kathedrale. Besonders einfallsreich ist wieder einmal Marco Beasley, der die Renaissance mit Musik der Osmanen verbindet. www.stgaller-festspiele.ch

27. INTERNATIONALES

bachfest

SCHAFFHAUSEN



9. BIS 13. MAI 2018

BACH VERWandelt

Concerto Copenhagen, Lars Ulrik Mortensen
Andreas Staier & Christine Schornsheim
Kristian Bezuidenhout & Les Passions de l'Ame
Balthasar-Neumann-Chor & B'Rock Orchestra
Chor & Orchester der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen, R. Lutz

Alle Konzerte und Tickets auf www.bachfest.ch

Internationale Bachfeste Schaffhausen
c/o Kultur & Theater
Herrenacker 22/23, 8200 Schaffhausen

+41 (0) 52 632 52 61
info@bachfest.ch
www.bachfest.ch

Konzert-Termine

Basel

Mi/Do, 16./17.05., 19.30 Uhr, Musical Theater; das Sinfonieorchester Basel (Ltg.: Hans Drewanz) spielt die „Alpensinfonie“ von Strauss und das Violinkonzert DoReMi von Eötvös (Solistin: Midori)

Berlin

Fr, 25.05., 20 Uhr, Konzerthaus; Mozart: Ouvertüre zu „Zauberflöte“ und „Don Giovanni“, Sinfonie g-Moll KV 550 sowie Klavierkonzert G-Dur KV 453 (Solist: Andreas Staier) mit dem RSBerlin unter Bernard Labadie

Bern

Do, 31.05., 19.30 Uhr, Theater; Othmar Schoeck: „Das Schloss Dürande“ (konzertant) mit dem Berner Symphonieorchester (Leitung: Mario Venzago)

Bochum

So, 27.05., 11 Uhr, Musikforum Ruhr; Sabine Meyer spielt das erste Klarinettenkonzert von Weber mit den Bochumer Symphonikern (Leitung: Nicholas Carter)

Bremen

Sa, 05.05., 20 Uhr, Glocke; Matthias Goerne (Bariton) singt Mahlers „Kinder-totenlieder“, die NDR Elbphilharmoniker spielen dazu das Adagio von Mahlers Zehnter und Beethovens Eroica

Dresden

Sa, 05.05., 19.30 Uhr, Kulturpalast; die Sinfonie „Chinesische Lieder“ von Krzysztof Penderecki mit der Dresdner Philharmonie unter Zen Hu; nach der Pause: Dvoráks Neunte

Düsseldorf

Fr/So/Mo, 25./27./28.05., 20/11 Uhr, Tonhalle; die Düsseldorf Symphoniker unter David Reiland spielen das zweite Violinkonzert von Prokofjew (Solist: Vadim Gluzman) und Schuberts Sinfonie Nr. 5

Essen

Sa, 05.05., 20 Uhr, Alfried Krupp Saal; Doris Soffel singt Lieder von Mahler, Strauss, Sibelius, Poulenc und Weill – mit Manuel Lange am Klavier

Frankfurt

Mi, 02.05., 20 Uhr, Alte Oper; Olga Peretyatko (Sopran) singt Arien und Szenen von Bellini, Verdi und Puccini, begleitet von der Filarmonica Arturo Toscanini (Leitung: Esperanza Scapucci)

Graz

Mo/Di, 14./15.05., 19.30 Uhr, Stephaniensaal; Marek Janowski und die Grazer Philharmoniker mit Wagners „Holländer“-Ouvertüre sowie Vorspiel und „Liebestod“ aus dem „Tristan“; nach der Pause: Beethovens Eroica

Kaiserslautern

Do, 03.05., 20 Uhr, Fruchthalle; Pianist Fazil Say spielt Chopin, Satie (Six Gnossiennes), Beethoven (Appassionata) und ein eigenes Werk (Gezi Park 2)

Kassel

Mo, 21.05., 19.30 Uhr, Staatstheater; das Ensemble Salut Salon spielt sein gemischtes Programm „Liebe“

Kiel

So/Mo, 06./07.05., 11/20 Uhr, Schloss; Wiebke Lehmkuhl singt Wagners „Wesendonck-Lieder“, das Philharmonische Orchester

Kiel (Leitung: Georg Fritzsche) spielt zudem Vorspiel und „Liebestod“ aus dem „Tristan“ und Also sprach Zarathustra“ von Strauss

Leipzig

Sa, 05.05., 19 Uhr, Gewandhaus; Pianistin Theodosia Ntokou spielt Werke von Chopin, Liszt, Beethoven und Skalkottas

Lüttich

So, 13.05., 16 Uhr, Salle Philharmonique; das Orchestre Philharmonique Royal de Liège (Leitung: Christian Arming) mit den Drei Walzern von Rihm und dem Doppelkonzert von Brahms (mit Marc Bouchkov und István Várdai)

Luxemburg

Mi, 30.05., 20 Uhr, Philharmonie; Anne-Sophie Mutter, Lambert Orkis und der Kontrabassist Roman Patkoló spielen Werke von Penderecki, Bach, Mozart und Prokofjew

München

Di, 15.05., 20 Uhr, Philharmonie; Bassbariton Bryn Terfel singt den „Fliegenden Holländer“ in einer konzertanten Aufführung mit den Münchner Philharmonikern unter Valery Gergiev

Regensburg

Mo/Do, 14./17.05., 19.30 Uhr, Neuhaussaal; das Philharmonische Orchester Regensburg spielt die „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi und von Piazzolla (Solist: Josef Ziga)

Stuttgart

Fr, 11.05., 20 Uhr, Liederhalle; der Pianist Seong-Jin

Cho spielt u. a. Chopins h-Moll-Sonate und die Pathétique von Beethoven

Trier

Do, 24.05., 20 Uhr, Theater; das Philharmonische Orchester Trier (Leitung: Victor Puhl) mit Beethovens Siebter und dem Concerto Madreperla für Bandoneon von und mit Richard Galliano

Wien

Sa/So, 05./06.05., 15.30/11 Uhr, Musikverein; die Wiener Philharmoniker (Leitung: Zubin Mehta) spielen die Erste Sinfonie von Bernstein und die Fünfte von Mahler

Wuppertal

So/Mo, 13./14.05., 11/20 Uhr, Stadthalle; das Sinfonieorchester Wuppertal (Leitung: Julia Jones) spielt das Doppelkonzert von Brahms und die Schottische Sinfonie von Mendelssohn



Foto: Marco Borggreve

In Düsseldorf: Vadim Gluzman



Foto: Sound & Picturedesign

In Kiel: Wiebke Lehmkuhl

Radio-Termine

Sa, 05.05., BR-Klassik, 19.05 Uhr

Verdi: Don Carlos – Aufnahme aus der Pariser Oper mit Sonya Yoncheva, Elina Garanca, Jonas Kaufmann und Ludovic Tézier

So, 06.05., WDR 3, 20.04 Uhr

Bernd Alois Zimmermann: Die Soldaten; Aufführung der Oper Köln unter François-Xavier Roth

Di, 08.05., hr2-kultur, 20.04 Uhr

Mischka Maisky mit „Kol Nidrei“ von Max Bruch mit dem hr-Sinfonieorchester, das zudem die vierte Sinfonie von Franz Schmidt spielt

So, 06.05., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Der Pianist Artem Yasynskyy spielt Werke von Scarlatti, Mozart, Beethoven und Prokofjew

Fr, 11.05., NDR Info, 22.05 Uhr

Begegnungen mit dem polnischen Saxophonisten Maciej Obara – mit Karl Lippegaus

Sa, 12.05., BR-Klassik, 20.05 Uhr

A Tribute to Leonard Bernstein, mit dem BR-Chor, dem Countertenor Valer Sabadus und mit Harfe, Schlagzeug, Orgel und Klavier, live aus dem Prinzregententheater

Sa, 12.05., NDR Info, 22.05 Uhr

Lange Jazznacht zum 30. Todestag von Chet Baker – eine Sendung von Felix Tenbaum



Dorothee Oberlinger

Foto: PR

Do, 17.05., hr2-kultur, 20.04 Uhr

Die hr-Bigband interpretiert mit Patti Austin: The Ella Fitzgerald Songbook
Sa, 19.05., DLF, 01.05 Uhr

Radionacht Jazz mit Karl Lippegaus und einem Wegweiser durch den Latin-Jazz

So, 20.05., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Dorothee Oberlinger (Blockflöte), Vittorio

Ghielmi (Viola da Gamba) und Luca Pianca (Laute) mit Werken von Couperin, Forqueray, Telemann, Vivaldi u. a.

Mo, 21.05., Bremen Zwei, 22.05 Uhr

Igor Levit (Klavier) und die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter Florian Donderer mit Werken von Haydn und Schostakowitsch

Do, 24.05., DLF, 21.05 Uhr

Jazzfacts mit Karl Lippegaus über den schweizerischen Pianisten Colin Vallon

Fr, 25.05., WDR 3, 20.04 Uhr

Das Ensemble Correspondances und der Organist Sébastien Daucé mit Werken von Marc-Antoine Charpentier und Henry Du Mont

Mi, 30.05., DLF Kultur, 20.03 Uhr

Begegnungen mit dem Komponisten und Theologen Dieter Schnebel (Teil 1)

TV-Termine

So, 06.05., ARTE, 18.25 Uhr

Startenor Juan Diego Florez singt Mozart

Sa, 12.05., 3sat, 21.55 Uhr

Barenboim oder die Kraft der Musik – Dokumentation

So, 13.05., ARTE, 00.15 Uhr

Erfolgreiche Neo-Klassik von Ludovico Einaudi – Konzertaufzeichnung aus der Royal Festival Hall in London

Mo, 21.05., 3sat, 09.05 Uhr

András Schiff spielt und dirigiert Werke von Bach, Haydn, Mozart und Beethoven

Sa, 26.05., 3sat, 20.15 Uhr

Konzertaufzeichnung aus Tokio mit Anna Netrebko und ihrem Ehemann Yusif Eyvazov

So, 27.05., 3sat, 11.25 Uhr

Moderatorin Nina Mavis Brunner durchleuchtet mit dem Pianisten Lev Vinocour die Mondschein-Sonate von Beethoven



Gidon Kremer

Foto: ARTE / Sergey Shoulga

TV-Tipp des Monats

So, 13.05., ARTE, 23.10 Uhr

Gidon Kremer – die eigene Stimme finden. Eine filmische Annäherung von Paul Smaczny, der den Jahrhundertgeiger, der sich dem Starrummel entzieht, ein Jahr lang begleitet hat.

IMPRESSUM

FONO FORUM

erscheint monatlich in der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen, Telefon 02251/65046-0, Fax 02251/65046-99
www.fonoforum.de
fonoforum@nitschke-verlag.de

Herausgeber:

Reiner H. Nitschke

Redaktion:

Dr. Arnt Cobbers (V.i.S.d.P.), Carsten Barnbeck (Ltg. HiFi), Dr. Klemens Hippel, Andreas Kunz, Elke Mudra (Redaktionsassistent), Reiner H. Nitschke (Ltg. Jazz), Johannes Schmitz (Ltg. Online), Ulrich Wienforth

Grafische Gestaltung:

Catherine Omiridou

Autoren:

Holger Arnold, Manuel Brug, Dr. Reinmar Emans, Dr. Gerald Felber, Dr. Bernd Feuchtnr, Gerd Filtgen, Dr. Andreas Friesenhagen, Ingo Harden, Clemens Hausteine, Dr. Matthias Hengelbrock, Norbert Hornig, Jürgen Kesting, Dr. Berthold Klostermann, Dr. Matthias Kornemann, Dr. Michael Kube, Karl Lippegaus, Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Gerhard Persché, Dr. Werner Pfister, Ole Pflüger, Dr. Burkhard Schäfer, Prof. Dr. Gisela Schubert, Thomas Schulz, Frank Siebert, Carlos Maria Solare, Friedrich Sprondel, Marcus Stäbler, Volker Tarnow, Sven Thielmann, Götz Thieme, Tilman Urbach, Dr. Christoph Vratz, Dirk Wieschollek, Gregor Willmes, Christoph Zimmermann

Anzeigen:

Andrea Engels (Klassik/Jazz), Telefon 02251/65046-22, andrea.engels@nitschke-verlag.de

Ilhami Düzgün (HiFi/Markt), Telefon 02251/65046-20, ilhami.duzgun@nitschke-verlag.de

Es gilt die Preisliste 2018

Vertrieb:

MZV GmbH & Co. KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim, Telefon 089/31906-0, Fax 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:

FUNKE direkt GmbH
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon 0211/690789-986, Fax 0211/690789-50
fonoforum@funke-zeitschriften.de

Copyright für alle Beiträge, Messdaten, Diagramme und Fotos bei der REINER H. NITSCHKE Verlags-GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Messdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 9,80 Euro. Jahresabonnement Inland (inkl. Porto) 90 Euro; Studentenrabatt 20 %, Schweiz 123 sfr., Ausland EU 90 Euro, übriges Ausland 91,20 Euro. Kündigung drei Monate vor Abonnementsablauf. Kreditkartenzahlung: Eurocard/Mastercard, Visa, Diners. Im Handel vergriffene Einzelhefte können bei der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen oder unter www.nitschke-verlag.de, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Euskirchen.

ISSN: 0015-6140

Druck: LSC Communications Europe

In der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH erscheinen außerdem die Zeitschriften TOURENFAHRER, Motorradfahrer, MotorradABENTEUER, STEREO und drums & percussion.